

FASTEN UND GEBETSWOCHEN 2025



Deine Augen werden den König schauen in seiner Schönheit, sehen werden sie ein weithin offenes Land. // Jesaja 33:17

Am Beginn des neuen Jahres wollen wir uns Zeit nehmen und zusammenkommen, um Gott ganz neu zu begegnen. Gemeinsam wollen wir über die Schönheit Gottes staunen, uns gemeinsam an seiner Herrlichkeit, seinem Glanz, seiner Heiligkeit, seinem Strahlen und am Gewicht seiner Gegenwart erfreuen. So oft sehen wir (nur) auf das Natürliche und auf die Umstände und sind tief davon beeindruckt oder bedrückt und blicken mit Sorge in die Zukunft. Gott aber möchte uns in dieser Zeit ganz neu und tief begegnen, damit wir IHN klarer erkennen - beeindruckt sind von seiner Schönheit. Und er möchte uns mit seiner Kraft neu erfüllen, ja in die himmlische Fülle hinein führen.

Die auf ihn blicken, werden strahlen vor Freude, und ihr Angesicht wird nicht beschämt. // Psalm 34:6

Wir sehnen uns nach Gottes Herrlichkeit und seinen Wundertaten. Mit unserer gemeinsamen Gebets- und Fastenwoche wollen wir unserer Sehnsucht nach Gottes Gegenwart im neuen Jahr Ausdruck verleihen und eine gemeinsame Ausrichtung für das Jahr erleben. Daher wollen wir uns „leer machen“ (auch das ist eine Art Fasten), Altes loslassen, uns Jesus neu hingeben, ihm das neue Jahr weihen. In unseren Gebetstreffen geht es also zuerst einmal nicht um Fürbitte. Wir wollen uns einfach zusammen nach Gott ausstrecken, ihn gemeinsam erleben und zusammen verschiedene Aspekte seiner Schönheit anschauen, Jesus anbeten und dann aus dieser Woche heraus mit neuer Freude, neuem Elan und neuer Vision dieses Jahr anpacken - persönlich, gemeinsam im Team, im Hauskreis oder als gesamte Gemeinde.

Du bist eingeladen, dabei zu sein und dich auch selbst für dieses Jahr „in Gott“ zu stärken.

Dein Lars Jaensch (Pastor)

Freie Christengemeinde Kiel
Gemeinsam. Gottes Liebe. Weitergeben.

FREIE CHRISTENGEMEINDE KIEL - UNSERE VISION

GOTTES LIEBE.

Jesus finden:
Geliebt und
angenommen

GOTTESDIENSTE.
WIR WOLLEN MODERNE
UND ERFRISCHENDE
GOTTESDIENSTE FEIERN,
IN DENEN MENSCHEN
ALLER GENERATIONEN
- GÄSTE WIE GEMEINDE -
JESUS PERSÖNLICH
KENNENLERNEN UND IHN
ERFAHREN KÖNNEN.
WIR WOLLEN EINE EIN-
LADENDE, WACHSENDE,
RELEVANTE KIRCHE AM
PULS DER ZEIT SEIN.

GEMEINSAM.

Gemeinschaft leben:
Gewollt und
aufgenommen

KLEINGRUPPEN.
WIR LIEBEN UND
GENIEßEN EINANDER.
WIR WOLLEN ABER AUCH
EINE GASTFREUNDLICHE
UND HERZLICHE KIRCHE
SEIN. DARUM SIND UNS
OFFENE, KREATIVE UND
VIELFÄLTIGE KLEIN-
GRUPPEN SEHR WICHTIG,
DIE IMMER GERNE GÄSTE
WILLKOMMEN HEISSEN.

WEITERGEBEN.

Unterschied machen:
Gebraucht und
gesandt

DIENSTTEAMS.
MIT LEIDENSCHAFT
MÖCHTEN WIR UNSERE
GABEN FÜR ANDERE
EINSETZEN UND FROHE
BOTSCHAFTER DES
EVANGELIUMS SEIN.
WIR WOLLEN EINANDER
UND DEN MENSCHEN IN
UNSERER STADT DIENEN,
INDEM WIR IN WORT UND
TAT DIE LIEBE GOTTES
WEITERGEBEN.

GEBETS- UND FASTENWOCHEN: 5.-11.1 2025

SO., 5.1.2025 // 10.00-11.30h // ABENDMAHLSGOTTESDIENST

MO., 6.1.2025 // GEBETSABEND DER TEAMS

DI., 7.1.2025 // GEBETSABEND DER KLEINGRUPPEN

MI., 8.1.2025 // 19.00-21.00h // GEBETSABEND

DO., 9.1.2025 // 19.00-21.00h // GEBETSABEND

FR., 10.1.2025 // 19.00-21.00h // GEBETSABEND

SA., 11.1.2025 // 19.00-21.00h // WORSHIP NIGHT

FASTEN

1. WARUM FASTEN? - DER SINN

Eines Tages, während die Gemeinde dem Herrn mit Gebet und Fasten diente, sprach der Heilige Geist: ... // Apostelgeschichte 13,2

So fasteten wir und suchten in dieser Sache Hilfe von unserem Gott, und er ließ sich von uns erbitten. // Esra 8,23

Es geht beim biblischen Fasten darum, sich bewusst **Zeit für das Gebet und die Gemeinschaft mit Gott** frei zu schaufeln, ihm zu begegnen, zu dienen und auf ihn zu hören. Durch Fasten und Beten werden Dinge des Alltags aus dem Weg geräumt, damit wir ihn, sein Reden und seinen Willen besser erkennen können. Der bewusste Verzicht verhilft zu einem **Blickwechsel**: weg von den eigenen Bedürfnissen, dem eigenen Wollen, den eigenen Aktionen, hin zur inneren Ruhe und Hören auf Gottes Reden. Die Fixierung auf das, was wir sehen, anfassen, machen können, wird unterbrochen; unser Blick wird von unserer kleinen Menschen-Welt auf Gottes Welt gelenkt. Fasten will die **Leidenschaft, Liebe und Hingabe an Gott** unter-stützen oder neu entzünden. **Gebet und Fasten** gehören daher zusammen. Fasten verstärkt und intensiviert das Gebet und vertieft die Gottesbeziehung.

2. HERZENSHALTUNG - DEMUT

Fasten ist Ausdruck der Sehnsucht nach Mehr von Gott, seiner Gegenwart und seinem Wirken. Fasten verändert zuallererst den Beter selbst. Es führt zu klareren **Prioritäten**, zu **Ausgewogenheit** in allen Lebensbereichen, zu **weniger Ehrgeiz und Stolz** und zu einer **höheren Sensibilität** gegenüber dem Heiligen Geist.

Wir fasten nicht, um Eindruck bei Gott oder Menschen zu schinden. Ohne eine liebende Gottesbeziehung verkommt Fasten zur frommen Leistung. Bevor Jesus seinen Dienst mit einem 40-Tage-Fasten begann, hörte er von seinem Vater die Worte „**Du bist mein geliebter Sohn**, ich bin so stolz auf dich!“ (Matthäus 3,17)

„Wenn du siehst, da ist ein Gott mit einer zärtlichen Liebe zu dir, der ein brennendes Verlangen hat auch und gerade für dich, dann wird es deine ganze Art und Weise, wie du Gott siehst, verändern. Das gibt dir dann die Kraft, einen Lebensstil des Gebets und Fastens zu praktizieren. Wenn du anfängst, Gott zu genießen, weil du nämlich weißt, dass er Freude an dir hat, selbst wenn du schwach bist; wenn du anfängst zu glauben, dass Gott dich genießt und im Gegenzug anfängst, ihn zu genießen, dann suchst du nach Möglichkeiten, wie du **mehr Zeit für ihn** hast im Gebet.“ (Mike Bickle).

3. WIE FASTEN? - PRAKTISCHE TIPPS

FASTENARTEN: **NORMALES FASTEN:** Verzicht auf feste Nahrung; man trinkt dabei aber ausreichend Wasser. **SAFTFASTEN:** Verzicht auf feste Nahrung, man nimmt aber Saft oder Gemüsebrühe zu sich. **VOLLFASTEN:** Kompletter Verzicht auf Essen und Trinken (max. 3 Tage!) **TEILFASTEN (Danielfasten):** Verzicht auf bestimmte Nahrungs- oder Genussmittel, wie Alkohol, Fleisch oder Süßigkeiten; aber zum Beispiel auch auf Konsumgüter wie TV, Handy, Musik oder auch soziale Medien ...

VORBEREITUNG: Bereite die Fastenzeit mit 1-2 Tagen leichter Nahrung vor. Dein Körper muss sich umstellen. Lass Dich nicht entmutigen! Die ersten drei Tage sind normalerweise die schwersten, weil sich oft erst dann das Hungergefühl zurückbildet. Vor längeren Fastenzeiten hilft dem Körper auch die Einnahme eines Abführmittels zum Entgiften (z.B. Glaubersalz). Nach der Fastenzeit solltest du das Essen auch wieder mit leichter Nahrung (Obst, Gemüse) beginnen.

ES GEHT NICHT UM FROMME LEISTUNG: Du musst niemand etwas beweisen, weder Gott noch Menschen! Wenn du mit dem Fasten Schwierigkeiten bekommst, zwing dich nicht, das gesteckte Ziel unter allen Umständen zu erreichen. Es geht ja nicht primär um den Verzicht, **sondern darum, das Angesicht Gottes zu suchen**. Rechne aber auch mit ‚geistlichem Gegenwind‘ und Anfechtungen, weil es der Teufel hasst, wenn Du fastest und dir Zeit fürs Gebet nimmst. Bleib standhaft!

GETRÄNKE: Es ist sehr wichtig, **genügend zu trinken (2-3l pro Tag)**. Am besten ist stilles **Wasser**. Aber auch **Kräutertees, Frucht- oder Gemüsesäfte** oder eine **leichte Brühe** sind empfehlenswert. Ein wenig Honig im Tee kann helfen, Kopfschmerzen zu überwinden oder nervliche Reizungen zu lindern. Kohlensäurehaltige Getränke sollte man meiden, ebenso Kaffee, starke Tees und Alkohol. Ein Fasten ganz ohne Trinken sollten nur Erfahrene machen: maximale Dauer ist dabei 3 Tage!

KÖRPER UND HYGIENE: Am Beginn des Fastens ist oft ein Schwächeempfinden oder auch **Spannungskopfschmerz** (besonders bei Kaffeetrinkern) möglich. Zudem muß man mit einem stärkeren **Wärmebedürfnis** rechnen. Bitte auf ausreichend **Mundhygiene** (Zähneputzen), Duschen und Deo achten (Matthäus 6,16-18).

WER SOLLTE NICHT FASTEN? Kurz: **Schwangere und Kranke!** Besonders bei schweren Erkrankungen, Stoffwechselstörungen und Herz-Kreislauf-Problemen, bei Diabetes, Krebs, Medikamenteneinnahme, Depressionen und Erschöpfung, sowie Essstörungen ist davon abzuraten. Auf jeden Fall sollte man seinen Hausarzt fragen.

JESUS BETET ...

- 1 Jesus sah zum Himmel auf und betete: »Vater, die Zeit ist da! Lass jetzt die **SCHÖNHEIT (= Herrlichkeit)** deines Sohnes sichtbar werden, damit der Sohn deine **SCHÖNHEIT** offenbart.
- 2 Du hast ihm ja Macht über die Menschen gegeben, damit er allen das ewige Leben schenkt, die du ihm anvertraut hast.
- 3 **Und genau darin besteht das ewige Leben: dich, den einen wahren Gott, zu erkennen und Jesus Christus, den du gesandt hast.**
- 4 Ich habe hier auf der Erde deine **SCHÖNHEIT** sichtbar gemacht und alles getan, was du mir aufgetragen hast.
- 5 Und nun, Vater, wenn ich wieder bei dir bin, dann schenk mir die **SCHÖNHEIT**, die ich bereits vor Erschaffung der Welt bei dir hatte.
- 6 Ich habe den Menschen gezeigt, wer du bist, und zwar allen, die du aus der Welt herausgerufen und mir anvertraut hast. Dir gehörten sie schon immer, und du hast sie mir gegeben. Sie haben sich deine Worte zu Herzen genommen,
- 7 und jetzt wissen sie, dass alles, was ich bekommen habe, von dir ist.
- 8 Denn was du mir gesagt hast, habe ich ihnen weitergegeben. Sie haben deine Botschaft angenommen und wirklich erkannt, dass ich von dir hergekommen bin; sie glauben daran, dass du mich gesandt hast.«
- 9 »Für sie bitte ich dich jetzt: nicht für die ganze Welt, sondern für die Menschen, die du mir anvertraut hast. Denn sie gehören zu dir.
- 10 Alles, was ich habe, das gehört dir, und was du hast, das gehört auch mir. An ihnen zeigt sich meine **SCHÖNHEIT**.
- 11 Ich verlasse jetzt die Welt und komme zu dir. Sie aber bleiben zurück. Vater, du heiliger Gott, erhalte sie in der Gemeinschaft mit dir, damit sie eins sind wie wir.
- 12 Solange ich bei ihnen war, habe ich sie in der Gemeinschaft mit dir erhalten, alle, die du mir anvertraut hast. Ich habe sie bewahrt ...
- 13 Jetzt komme ich zu dir zurück. Ich sage all das, solange ich noch bei ihnen in dieser Welt bin, damit meine Freude auch sie ganz erfüllt.
- 14 Ich habe ihnen deine Botschaft weitergegeben, und die Welt hasst sie deswegen, weil sie ebenso wie ich nicht zu ihr gehören.
- 15 Ich bitte dich nicht, sie aus der Welt zu nehmen, aber schütze sie vor der Macht des Bösen!
- 16 Sie gehören ebenso wenig zur Welt wie ich.
- 17 Lass ihnen deine Wahrheit leuchten, damit sie in immer engerer Gemeinschaft mit dir leben! Dein Wort ist die Wahrheit!
- 18 Wie du mich in die Welt gesandt hast, so sende ich sie in die Welt.
- 19 Für sie gebe ich mein Leben hin, damit ihr Leben ganz dir gehört.
- 20 »Ich bitte aber nicht nur für sie, sondern für alle, die durch ihre Worte von mir hören werden und an mich glauben.
- 21 Sie alle sollen eins sein, genauso wie du, Vater, mit mir eins bist. So wie du in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns fest miteinander verbunden sein. Dann wird die Welt glauben, dass du mich gesandt hast.
- 22 Deshalb habe ich ihnen auch die **SCHÖNHEIT** gegeben, die du mir anvertraut hast, damit sie die gleiche enge Gemeinschaft haben wie wir.
- 23 Ich bleibe in ihnen, und du bleibst in mir. Genauso sollen auch sie vollkommen eins sein. Dann wird die Welt erkennen, dass du mich gesandt hast und dass du meine Jünger liebst, wie du mich liebst.
- 24 Vater, ich möchte, dass alle, die du mir gegeben hast, mit mir dort sind, wo ich sein werde. Sie sollen meine **SCHÖNHEIT** sehen, die du mir gegeben hast. Denn du hast mich geliebt, lange bevor die Welt geschaffen wurde.
- 25 Vater, du gerechter Gott! Wenn die Welt dich auch nicht kennt, ich kenne dich, und diese hier haben erkannt, dass du mich gesandt hast.
- 26 **Ich habe ihnen gezeigt, wer du bist. Das werde ich auch weiter tun, damit deine Liebe zu mir auch sie erfüllt, ja, damit ich selbst in ihnen lebe.**«

WIR BETEN ...

3 Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus!
Er hat uns mit seinem Geist reich beschenkt und uns
durch Christus Zugang zu seiner himmlischen Welt gewährt.

4 Schon vor Beginn der Welt, von allem Anfang an, hat Gott uns,
die wir mit Christus verbunden sind, auserwählt.
Er wollte, dass wir zu ihm gehören und in seiner Gegenwart leben,
und zwar befreit von aller Sünde und Schuld.

Aus Liebe zu uns 5 hat er schon damals beschlossen, dass wir
durch Jesus Christus seine eigenen Kinder werden sollten.
Dies war sein Plan, und so gefiel es ihm.

6 Mit all dem sollte Gottes herrliche, unverdiente Güte gepriesen werden,
die wir durch seinen geliebten Sohn erfahren haben.

7 Durch Christus, der sein Blut am Kreuz vergossen hat,
sind wir erlöst, sind unsere Sünden vergeben.
Und das verdanken wir allein Gottes unermesslich großer Gnade.

8 Ja, in seiner Liebe hat er uns überreich beschenkt:
Er hat uns mit Weisheit erfüllt und uns seinen Willen erkennen lassen.

9 Sein Plan für diese Welt war bis dahin verborgen,
doch nun hat er ihn uns gezeigt. Durch Christus verwirklicht er ihn
genau so, wie er es sich vorgenommen hat.

10 So soll, wenn die Zeit dafür gekommen ist, alles im Himmel
und auf der Erde unter der Herrschaft von Christus vereint werden.

11 Weil wir nun zu Christus gehören, hat Gott uns
als seine Erben eingesetzt; so entsprach es von Anfang an seinem Willen.
Und was Gott einmal beschlossen hat, das führt er auch aus.

12 Jetzt sollen wir mit unserem Leben Gottes **SCHÖNHEIT**
für alle sichtbar machen, wir, die wir schon lange
auf unseren Retter gewartet haben.

13 Durch eure Verbindung mit Christus gelten diese Zusagen
auch für euch, die ihr erst jetzt das Wort der Wahrheit gehört habt,
die gute Botschaft von eurer Rettung. Nachdem ihr diese Botschaft
im Glauben angenommen habt, gehört ihr nun Gott.
Er hat euch sein Siegel aufgedrückt, als er euch
den Heiligen Geist schenkte, den er jedem Glaubenden zugesagt hat.

14 Ihn hat Gott uns als ersten Anteil an unserem
himmlischen Erbe gegeben, und dieser Geist verbürgt uns
das vollständige Erbe, die vollkommene Erlösung.
Dann werden wir Gott in seiner **SCHÖNHEIT** loben und preisen.

15 Das ist auch der Grund, warum ich mich so über euch freue.

Seitdem ich von eurem Glauben an den Herrn Jesus und von eurer Liebe
zu allen Christen erfahren habe, 16 höre ich nicht auf, Gott dafür zu
danken. Jedes Mal wenn ich bete, denke ich auch an euch.

17 Ihn, den Gott unseres Herrn Jesus Christus, den Vater,
dem alle **SCHÖNHEIT** gehört, bitte ich darum,
euch durch seinen Geist Weisheit und Einblick zu geben,
so dass ihr ihn und seinen Plan immer besser erkennt.

**18 Er öffne euch die Augen, damit ihr seht, wozu ihr berufen
seid, worauf ihr hoffen könnt und welches unvorstellbar
reiche Erbe auf alle wartet, die zu Gott gehören. 19 Ihr sollt
erfahren, mit welcher unermesslich großen Kraft Gott in uns,
den Glaubenden, wirkt.**

Ist es doch dieselbe gewaltige Kraft, 20 mit der er am Werk war,
als er Christus von den Toten auferweckte und ihm in der
himmlischen Welt den Ehrenplatz an seiner rechten Seite gab!

**21 Mit ihr hat Gott ihn zum Herrscher eingesetzt über alle
Mächte und Gewalten, über alle Kräfte und Herrschaften, ja,
über alles, was Rang und Namen hat in dieser und in der
zukünftigen Welt.**

22 Alles hat Gott ihm zu Füßen gelegt und ihn, den höchsten Herrn,
zum Haupt seiner Gemeinde gemacht. 23 Sie ist sein Leib: Der Schöpfer
und Vollender aller Dinge lebt in ihr mit seiner ganzen Fülle.

// Epheser 1,3–23 (HfA)

Andere Begriffe für **GOTTES SCHÖNHEIT** in der Bibel:
**HERRLICHKEIT, GLANZ, SCHWERE, GEWICHT, HEILIGKEIT,
ERHABENHEIT, LIEBLICHKEIT, MAJESTÄT**

ANREGUNGEN FÜR DIE PERSÖNLICHE FÜRBITTE

Freie Christengemeinde Kiel
Gemeinsam. Gottes Liebe. Weitergeben.

SONNTAG - UNSERE HERZEN

Der Herr ist unser Gott, der Herr und sonst keiner. Darum liebt ihn von ganzem Herzen und mit ganzem Willen, mit ganzer Hingabe, mit ganzem Verstand und mit aller Kraft. // Markus 12,29-30

Starte mit Anbetung und Dank. Sage Gott, dass du ihn liebst und total abhängig von ihm bist. Bitte ihn um eine erneuerte Leidenschaft für seine Gegenwart.

MONTAG - UNSERE GEMEINDE

Es vergeht kein Tag, an dem wir Gott nicht für euch alle danken. Jedes Mal, wenn wir im Gebet vor ihm, unserem Vater, für euch eintreten, erinnern wir uns daran, wie entschieden ihr euren Glauben in die Tat umsetzt, zu welchem unermüdlichen Einsatz ihr aus Liebe bereit seid und wie standhaft euch die Hoffnung macht, dass Jesus Christus, unser Herr, wiederkommt. // 1.Thessalonicher 1,2-3

Bete für den Pastor und das Leitungsteam, die Kleingruppenleiter, den Kinderdienst und die diversen Dienstteams. Bete für Weisheit, ein hörendes Herz und die Finanzen. Bitte, dass Gott 2025 mit Gnade, Frieden, Gelingen und Wachstum krönt.

DIENSTAG - UNSER AUFTRAG

Deshalb hören wir nicht auf, für euch zu beten ... Wir bitten Gott, euch Einsicht für das zu schenken, was er in eurem Leben bewirken will, und euch mit Weisheit und Erkenntnis zu erfüllen. Dann werdet ihr mit eurem Leben den Herrn ehren und ihn erfreuen mit allem, was ihr tut. // Kolosser 1, 9-10

Bitte Gott, dass wir als Gemeinde den Missionsauftrag Jesu leben. Bete für deine Familie, Freunde, Kommilitonen, Arbeitskollegen, Nachbarn etc. und bitte Gott um offene Herzenstüren. Bete so auch für die Geflohenen, für Menschen in Not und Armut. Bete, dass Menschen errettet und in Jüngerschaft geführt werden.

MITTWOCH - MISSIONARE; VERFOLGTE; ISRAEL

Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenige Arbeiter, sagte Jesus zu seinen Jüngern. Darum bittet den Herrn, dass er noch mehr Arbeiter aussendet, die seine Ernte einbringen! // Matthäus 9,37-38

Bete für die Missionare, die in aller Welt tätig sind. Bete um Weisheit für ihre Aufgaben, bete um Gesundheit, Schutz und Versorgung. Bete, für Freimut, Zeichen und Wunder und eine reiche Frucht in ihrem Dienst.

Bete für die verfolgten Christen weltweit (u.a. Nordkorea, Somalia, Syrien, Irak, Iran, Afghanistan, Saudi-Arabien, Malediven, Pakistan, Jemen), dass sie im Vertrauen an Jesus festhalten. Bete für das Wachstum der Untergrundkirchen.

Lasst uns Israel segnen und um Schutz für Gottes auserwähltes Volk beten. Bitte Gott, dass unser Land ein Segen für Israel ist. Segne Jerusalem mit Frieden.

DONNERSTAG - UNSER LAND, UNSERE STADT

Vor allem anderen fordere ich euch auf, für alle Menschen zu beten. Bittet bei Gott für sie und dankt ihm. So sollt ihr für die Herrschenden und andere Menschen in führender Stellung beten, damit wir in Ruhe und Frieden so leben können, wie es Gott gefällt und anständig ist. // 1. Timotheus 2, 1-2

Bete für unsere Regierung und die Wahlen. Bete für unseren Ministerpräsidenten Daniel Günther, Kiels Oberbürgermeister Ulf Kämpfer, sowie die Parlamente und Verwaltungen in Schleswig-Holstein. Bete für die Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft, Bildung und Kultur und für den sozialen Frieden in unserer Gesellschaft.

FREITAG - UNSERE PERSÖNLICHEN ANLIEGEN

Sorgt euch um nichts, sondern betet um alles. Sagt Gott, was ihr braucht, und dankt ihm. Ihr werdet Gottes Frieden erfahren, der größer ist, als unser menschlicher Verstand es je begreifen kann. Sein Friede wird eure Herzen und Gedanken im Glauben an Jesus Christus bewahren. // Philipper 4, 6-7

Drücke Gott dein persönliches Vertrauen und deine Hingabe aus. Danke ihm und bitte ihn um Segen und Weisheit (Finanzen, Gesundheit, Familie, Arbeitsplatz, Ehe). Stelle alle Bereiche deines Lebens unter den Schutz und das Blut Jesu.

SAMSTAG - UNSER DANK

Durch die mächtige Kraft, die in uns wirkt, kann Gott unendlich viel mehr tun, als wir je bitten oder auch nur hoffen würden. Ihm gehört alle Ehre in der Gemeinde und durch Christus Jesus für alle Zeit und Ewigkeit. Amen. // Epheser 3, 20-21

Danke Gott für sein rettendes Wirken. Danke ihm für bereits erlebte Segnungen, Gebetserhörungen und sein Eingreifen in persönlichen Anliegen. Danke ihm für die Gemeinde und dafür, dass er dein himmlischer Vater ist („Vater Unser ...“)

Direkt im Anschluss an unsere Fasten- und Gebetswoche beten wir zusammen mit vielen Christen aus Kiel:

**GEBETSWOCH
DER EVANGELISCHEN
ALLIANZ 2025**

Infos: www.ea-kiel.de

Evangelische Allianz Kiel
www.ea-kiel.de

Hope

Allianzgebetswoche 2025
12. - 19. Januar

Evangelische Allianz Kiel

Miteinander
Hoffnung
leben

NÄHERE INFOS
SIEHE FLYER

GEBET MIT DEM VATER UNSER

Ihr sollt so beten: Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt, dein Reich komme, dein Wille geschehe auf der Erde, wie er im Himmel geschieht. Gib uns heute unser tägliches Brot. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir denen vergeben haben, die an uns schuldig wurden. Und lass uns nicht in Versuchung geraten, sondern errette uns vor dem Bösen. // Matthäus 6,9-13

UNSER VATER IM HIMMEL. DEIN NAME WERDE GEHEILIGT ...

Beginne deine Gebetszeit damit, dass du dir deines Gegenübers bewusst wirst: Er ist dein liebender Vater und „ganz Ohr“, wenn du zu ihm sprichst. **Ehre seinen Namen, bewundere sein Wesen**, danke ihm für seine Nähe und seine Verheißungen. Proklamiere seinen Namen über deinem Leben:

NAME	BEDEUTUNG	VERHEISSUNG
Jahwe Tsidkenu (Jeremia 23,6)	Unsere Gerechtigkeit	Mir sind alle meine Sünden vergeben
Jahwe M'Kaddesh 2.Mose 31,13	Unser Heiligmacher	Ich bin zum Dienst auserwählt
Jahwe Rapha 2.Mose 15,26	Unser Heiler / Arzt	Ich habe Heilung und Gesundheit
Jahwe Nissi 2.Mose 17,15	Unsere Siegesflagge	Ich bin geborgen und siegreich
Jahwe Roi Psalm 23,1	Unser Hirte	Ich werde vom Heiligen Geist geführt
Jahwe Shalom Richter 6,24	Unser Friede	Ich habe Frieden und Schutz
Jahwe Shammah Hesekiel 48,35	Gott ist da (nah)	Ich habe Gottes Gegenwart und Stärke
Jahwe Jireh 1.Mose 22,14	Unser Versorger	Ich bin erfolgreich und versorgt

DEIN REICH KOMME, DEIN WILLE GESCHEHE ...

Bete dafür, dass sich die **Kraft und Kultur des Himmels** offenbart und der Wille Gottes geschieht in:

- A. Deutschland, Schleswig-Holstein, Kiel: Staat, **Regierung, Gesellschaft**
- B. **Gemeinde**: Vision der FCG; Pastor, Leitung, Gemeindeglieder und Gäste
- C. Deine **Familie**
- D. Deine **Nachbarn, Kollegen und Freunde** (die Jesus noch nicht kennen)
- E. Dein **persönliches Leben**

UNSER TÄGLICHES BROT GIB UNS HEUTE ...

Sprich' mit Gott über deine **Sorgen, Nöte, Anliegen**. Erwarte auch, dass er durch sein Wort zu dir persönlich spricht: ermutigend, korrigierend, erlösend, wegweisend. Bitte Gott, jeden Bereich deines Lebens zu segnen.

VERGIB UNS UNSERE SCHULD, WIE AUCH WIR VERGEBEN UNSEREN SCHULDIGERN ...

Bitte Gott, um **Vergebung** deiner Schuld. **Vergib Du auch selbst** von ganzem Herzen denjenigen, die an dir schuldig wurden. Gib' die Gnade weiter, die du auch selbst empfangen hast.

UND FÜHRE UNS NICHT IN VERSUCHUNG, SONDERN ERLÖSE UNS VON DEM BÖSEN ...

Gott bringt dich ganz sicher nicht in Versuchung, Not und Krankheit! Er ist dein **Schutz** und führt dich sicher durch schwierige Zeiten hindurch. Kleide dich ganz bewusst in die „**Waffenrüstung Gottes**“ (siehe: Epheser 6,10-18)

DENN DEIN IST DAS REICH, UND DIE KRAFT, UND DIE HERRLICHKEIT ...

Kehre am Ende deiner Gebetszeit noch einmal zu **Lobpreis, Anbetung und Dank** zurück (1.Thessalonicher 5,18 / Psalm 50,14-15 / Philipper 4,6-7).